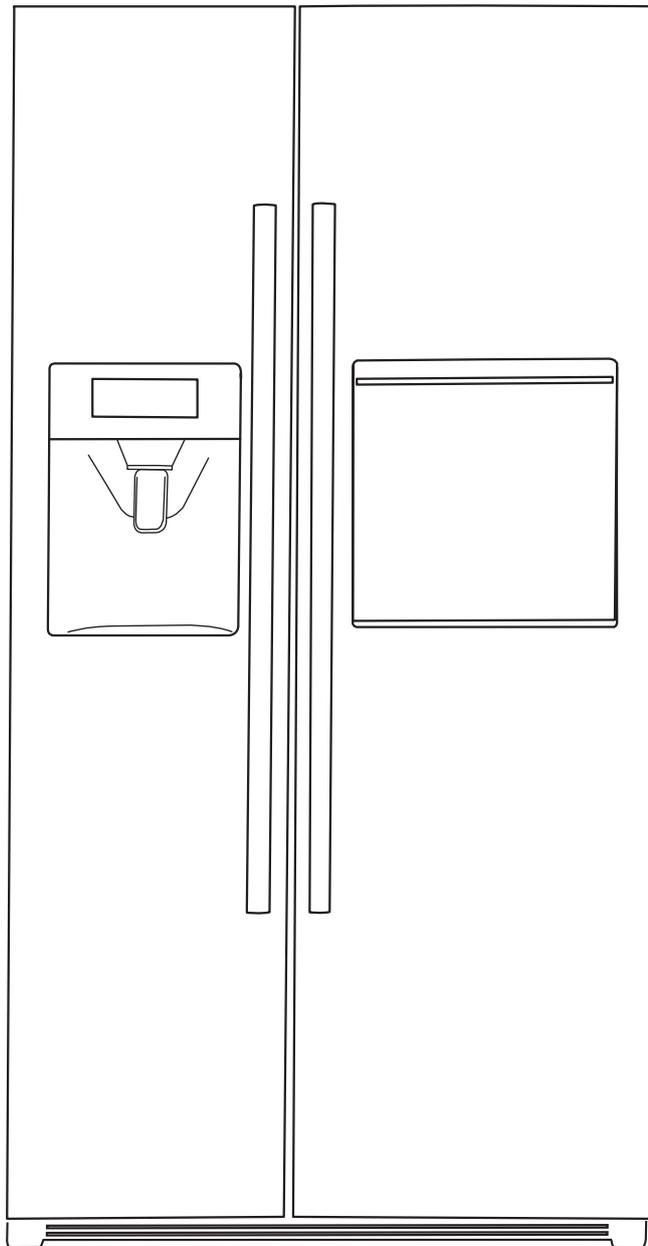


HSBS 17690WEHA1W, HSBS 17690WEHA1S



hanseatic



Gebrauchsanleitung

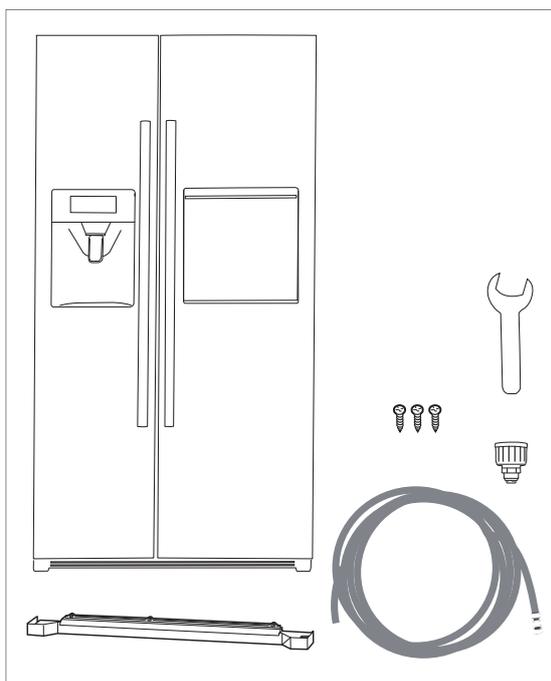
Hanseatic Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination mit Eisbereiter und Barfach

Anleitung, Nr.: 92690
Bestell-Nr. 708 864, 571 617
HC 20160524
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Information		Wasser und Eis entnehmen	22
		Allgemeine Beschreibung der	
Ihre Kühl-Gefrier-Kombination		Funktion des Eisbereiters	22
stellt sich vor	3	Hinweise zur Benutzung des	
Ausstattungsmerkmale	3	Eisbereiters	22
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	Wasser entnehmen	23
Kontrolle ist besser	3	Zerstoßenes Eis (Crushed Ice)	
5 Minuten für Ihre Sicherheit ...	4	entnehmen	24
Begriffserklärung	4	Eiswürfel entnehmen	24
Sicherheitshinweise	4	Eiswürfelbereiter sperren	24
Bedienelemente	10	Pflege und Wartung	25
Innenraum	10	Außenwände und Türen reinigen	26
Display	11	Kühlbereich reinigen	26
		Gefrierbereich reinigen	26
Vorbereitung		Türdichtungen kontrollieren und	
		reinigen	26
Gerät vorbereiten	13	Abtauen	27
Erste Schritte	13	Eiswürfelbehälter reinigen	27
Der richtige Standort	13	Wasserfilter austauschen	27
Gerät an die Wasserversorgung		Wasserfilterdaten	28
anschließen	14	Gerät ohne Wasserfilter betreiben	28
Gerät ausrichten	15	Wenn's mal ein Problem gibt	29
Unebenheiten des Untergrunds		Fehler suchen und beheben	29
ausgleichen	15		
Türen justieren	15	Allgemeines	
Scharnierblende montieren	15		
Bedienung		Unser Service	30
		Beratung, Bestellung und Reklamation	30
Inbetriebnahme	16	Reparaturen und Ersatzteile	30
Temperatur im Kühlraum einstellen	16	Umweltschutz leicht gemacht	31
Temperatur im Gefrierraum einstellen	16	Unser Beitrag zum Schutz der	
Kaltwasser- und Eisabgabe vorbereiten	16	Ozonschicht	31
Weitere Funktionen	17	Verpackungs-Tipps	31
Gerät abschalten, ohne die Stromzufuhr zu		Entsorgung des Gerätes	31
unterbrechen	17	Technische Daten	32
Energie sparen	18		
Kühlen und Einfrieren	19		
Tipps für das Kühlen	19		
Schnelles Kühlen	19		
Barfach	19		
Gefrierraumschalen	20		
Erstes Einfrieren /			
Mehr als 10 kg einlagern	20		
Zeit „Schnelles Einfrieren“ einstellen	20		
Schnelles Einfrieren	20		
Tipps zum Einfrieren	21		
Glasablagen umsetzen	21		

Ihre Kühl-Gefrier-Kombination stellt sich vor



Ausstattungsmerkmale

- FCKW- und FCK-frei
- Eiswürfel- und Crushed-Ice-Bereiter
- Barfach
- Innenraumbeleuchtung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Kontrolle ist besser

1. Packen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination aus und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster, auch auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist:
 - Kühlbereich:
 - 1 Flaschenablage, verstellbar
 - 3 Glasablagen, verstellbar
 - 1 Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
 - 2 Frischkühlfächer für Obst und Gemüse
 - 4 offene Türfächer
 - 1 geschlossenes Türfach
 - 1 Klappe als Verschluss für das Barfach
 - Eierablage
 - Gefrierbereich:
 - 2 Glasablagen, verstellbar
 - 1 Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
 - 2 Gefriertraumschalen für Obst und Gemüse
 - 4 offene Türfächer
 - Garantieunterlagen
 - Gebrauchsanleitung
3. Sollte der Lieferumfang unvollständig sein, wenden Sie sich bitte an unsere Bestellanahme.
4. Kontrollieren Sie, ob die Kühl-Gefrier-Kombination Transportschäden aufweist.

Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.



Bevor Sie die Kühl-Gefrier-Kombination benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender der Kühl-Gefrier-Kombination weiter.

5 Minuten für Ihre Sicherheit ...

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.



Warnung

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung heraus-schrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren „Unser Service“ auf Seite 30.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.

Der Anschluss an eine Steckdosenleiste, eine Mehrfachsteckdose,

eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.

- Falls der Netzstecker nach dem Einbau nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden. Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen „Unser Service“ auf Seite 30.
- Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs-

und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.



VORSICHT

Risiken für bestimmte

Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Halten Sie die Mindestabstände ein „Der richtige Standort“ auf Seite 13.

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 32.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Einbau die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.

- Sicherstellen, dass die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Gesundheitsgefahr!!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.

- Zur Eiswürfel-Herstellung nur Trinkwasser verwenden.

Der Wasserfilter filtert nur Schwebstoffe aus dem Wasser; er tötet keine Bakterien oder Mikroben ab.

- Kühl-Gefrier-Kombination nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.
- Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, die Eiswürfelproduktion der ersten 6 Stunden nicht verwenden.
- Wurde der Wasserspender (Eis oder Kaltwasser) längere Zeit nicht benutzt, das Wasser komplett austauschen.
- Filter regelmäßig austauschen (spätestens nach 6 Monaten).

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklasse“ auf Seite 32).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut! Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen.

Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.

- Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
- Nicht in den Eis- bzw. Kaltwasserauslass fassen.
- Keine Gegenstände wie z.B. Messer, Gabeln oder dergleichen in den Eis- bzw. Kaltwasserauslass stecken.
- Beim Reinigen des Mahlwerks im Eisauslass vorsichtig vorgehen.
- Keine dünnwandigen Gläser oder Tassen zum Entnehmen von Eis verwenden. Sie können z.B. durch den Temperaturunterschied brechen und so zu Verletzungen führen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport das Kühlgerät vor dem Anschließen ca. 2 Stunden in seiner normalen Lage stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzuzießen.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf die Kühl-Gefrier-Kombination stellen. Lüftungsschlitze nicht verdecken.
- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten, bevor Sie das Gerät erneut einschalten.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.
- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Kühlraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Gefahr von Wasserschäden!

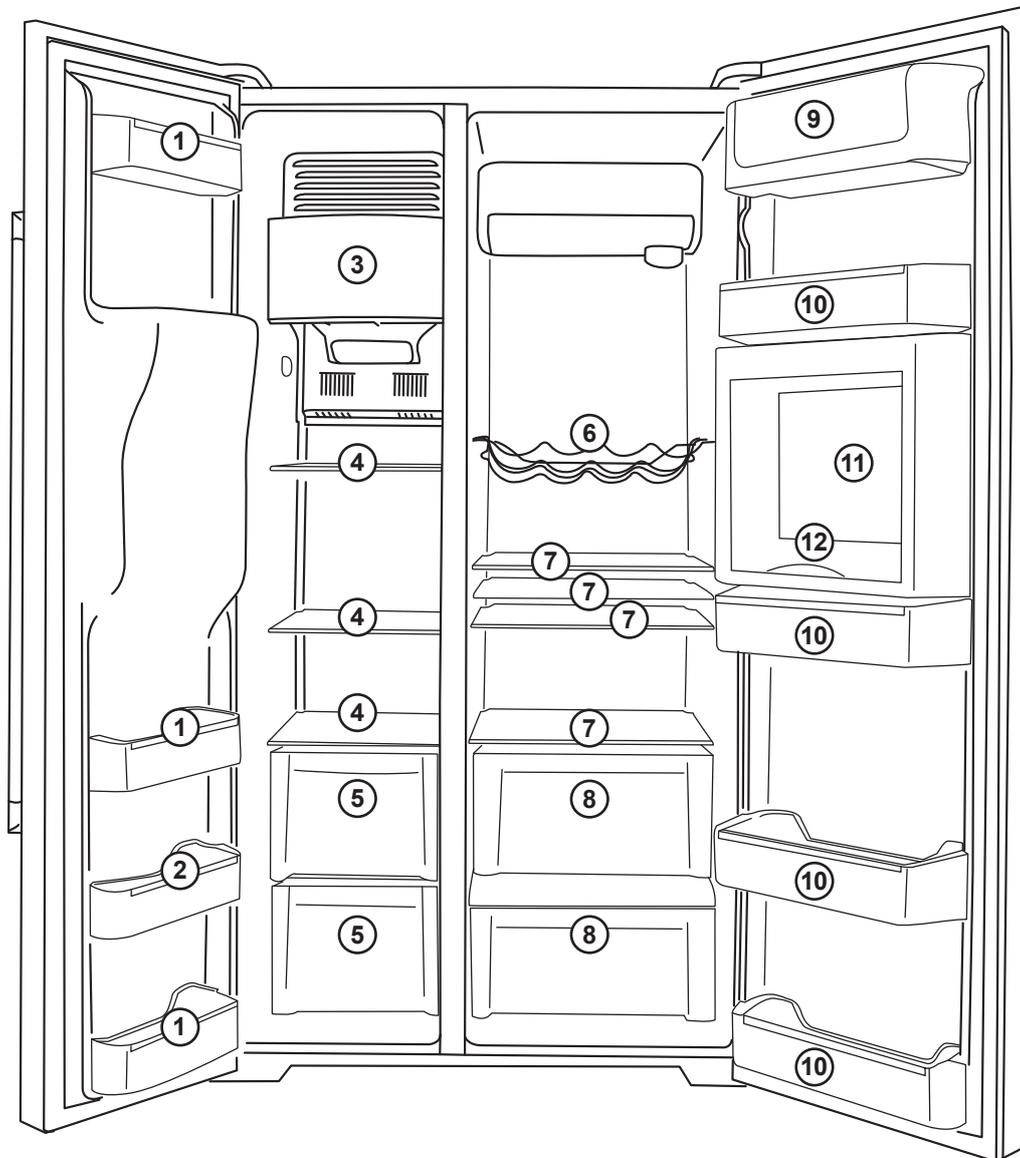
- Die Kühl-Gefrier-Kombination ist auf einen Wasserdruck von 2 – 7 bar ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Die Kühl-Gefrier-Kombination nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Den Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Bedienelemente

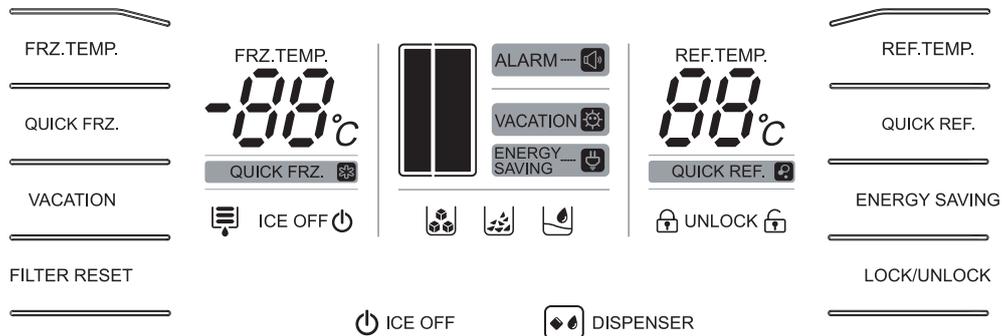
Innenraum



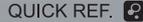
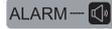
①	Türablage (2-Sterne-Fach) zur kurzfristigen Lagerung von Lebensmitteln und Speiseeis.
②	Türablage zur Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln.
③	Eiswürfelbehälter
④	Glasablage zur Lagerung gefrorener Lebensmittel wie Fleisch, Fisch, Speiseeis.
⑤	Gefrierraumschale zur Lagerung von verpacktem Fleisch, Fisch oder Geflügel.
⑥	Flaschenablage

⑦	Glasablage zur Lagerung von gekochten Speisen, Milchprodukten und Wurstwaren.
⑧	Frischkühlfach zur Lagerung von Obst und Gemüse.
⑨	Türfach zur Lagerung von Eiern, Butter und Käse.
⑩	Türablage zur Lagerung von Konserven, Gläsern und Getränkekartons.
⑪	Türklappe zur Entnahme von Getränkeflaschen, -kartons und Getränkedosen.
⑫	Barfach zur Lagerung von Getränkeflaschen, -kartons und Getränkedosen.

Display



FRZ.TEMP.	Taste FRZ.TEMP. zum Einstellen der Temperatur im Gefrierraum.
	Anzeige der Temperatur im Gefrierraum.
QUICK FRZ.	Taste QUICK FRZ. „Schnelles Einfrieren“ zum Einstellen der Temperatur.
	Anzeige QUICK FRZ. leuchtet, wenn die Temperatureinstellung „Schnelles Einfrieren“ gewählt ist.
VACATION	Taste VACATION „Urlaubsmodus“ zum Ausschalten der Kühlung im Kühlraum bei längerer Abwesenheit.
	Anzeige VACATION leuchtet, wenn der „Urlaubsmodus“ gewählt ist. In der Anzeige REF.TEMP. erscheinen zwei Striche, die Kühlung im Kühlraum ist abgestellt.
FILTER RESET	Taste FILTER RESET zum Starten eines neuen 6-Monats-Zyklus (siehe „Wasserfilter austauschen“). Nach Filterwechsel Taste mehr als 3 Sekunden lang drücken.
	Anzeige Wasserfilter blinkt, wenn der Wasserfilter ausgetauscht werden muss.
	Taste ICE OFF zum Sperren und Entsperren des Eisbereiters.
	Anzeige ICE OFF leuchtet, wenn der Eisbereiter ausgeschaltet ist.
	Wahltaste DISPENSER zum Wählen zwischen Eiswürfeln, zerstoßenem Eis (Crushed Ice) und gekühltem Wasser. Taste ggf. mehrfach drücken, bis das gewünschte Entnahmegut in der Anzeige erscheint.
	Anzeige für „Eiswürfelentnahme“. Leuchtet auf, wenn die Wahl Taste DISPENSER gedrückt wird.
	Anzeige für die Entnahme von zerstoßenem Eis (Crushed Ice). Leuchtet auf, wenn die Wahl Taste DISPENSER gedrückt wird.
	Anzeige für „Kaltwasserentnahme“. Leuchtet auf, wenn die Wahl Taste DISPENSER gedrückt wird.
REF.TEMP.	Taste REF.TEMP. zum Einstellen der Temperatur im Kühlraum.

	Anzeige der Temperatur im Kühlraum.
QUICK REF.	Taste QUICK REF. „Schnelles Kühlen“ zum Einstellen der Temperatur.
	Anzeige QUICK REF. leuchtet, wenn die Temperatureinstellung „Schnelles Kühlen“ gewählt ist.
ENERGY SAVING	Taste ENERGY SAVING „Energie sparen“ stellt die Temperatur im Gefrierraum auf -15 °C, im Kühlraum auf 7 °C.
	Anzeige ENERGY SAVING leuchtet, wenn „Energie sparen“ gewählt ist.
LOCK/UNLOCK	Taste LOCK/UNLOCK zum Sperren und Entsperren des Bedienfelds. Um die Sperrung aufzuheben und um die Sperrung einzustellen, Taste mehr als 3 Sekunden lang drücken.
 LOCK	Anzeige für „Gesperrt“. Erscheint, wenn die Taste LOCK/UNLOCK mehr als 3 Sekunden lang gedrückt wird.
UNLOCK 	Anzeige für „Entsperrt“. Erscheint, wenn die Taste LOCK/UNLOCK mehr als 3 Sekunden lang gedrückt wird.
	Anzeige ALARM erscheint bei unerwarteten Temperaturanstiegen (z.B. wenn die Kühlung ausfällt).
	Anzeige der gekühlten Bereiche: Gefrierraum (links), Kühlraum (rechts)

Gerät vorbereiten

Erste Schritte

- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen. Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

Der richtige Standort



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihrer Kühl-Gefrier-Kombination befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel in Ihrer Kühl-Gefrier-Kombination finden Sie auf dem Typenschild.
- Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf die Kühl-Gefrier-Kombination. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verstellt werden. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- oder Gefrierraums.



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Transport!

Die Kühl-Gefrier-Kombination ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn sie Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Beschädigungen führen.

- Transportieren Sie die Kühl-Gefrier-Kombination möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.
- Kippen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination möglichst nicht in die Horizontale.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolie von der Türoberfläche keine spitzen Gegenstände.

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, sollte der Standort:

- ein nicht zu warmer, trockener, gut belüfteter Raum sein.
- nicht direkt von der Sonne beschienen werden.

Weitere Voraussetzungen:

- Der Fußboden muss tragfähig und eben sein.
- Der Raum muss ein Volumen von mindestens 10 m³ haben.
- Der Abstand zur Wand muss an allen Seiten mindestens 10 cm betragen.
- Der Abstand zur Zimmerdecke muss mindestens 30 cm betragen.

Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Installieren Sie gegebenenfalls eine Isolierplatte zwischen den Geräten. Halten sie auf jeden Fall einen Mindestabstand von 10 cm ein.

Gerät an die Wasserversorgung anschließen



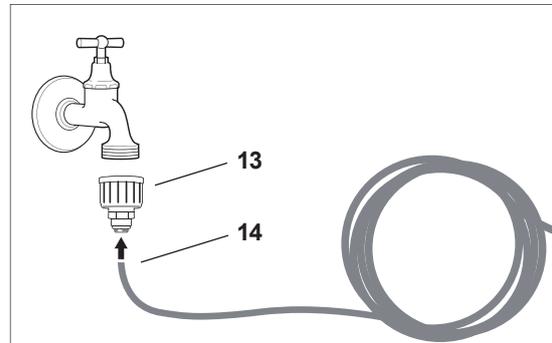
VORSICHT

Gefahr von Wasserschäden!

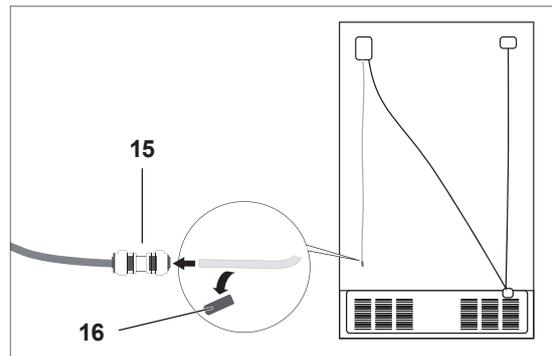
Die Kühl-Gefrier-Kombination ist auf einen Wasserdruck von 2 – 7 bar ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

- Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.
- Schließen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei, und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Verwenden Sie keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch.
- Wenn der beiliegende Zulaufschlauch zu kurz ist, verlängern Sie ihn nicht, sondern bestellen Sie einen langen Schlauch bei unserem **TECHNIK-SERVICE**

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



1. Schlauchende **14** des blauen Adapter-schlauchs in den 3/4-Zoll-Schraubanschluss **13** schieben.
2. 3/4-Zoll-Schraubanschluss **13** handfest an Wasserhahn anschließen.



3. Verschlusskappe **16** vom weißen Geräteschlauch abziehen.
4. Schlauchende des weißen Geräteschlauchs in die Schlauchkupplung **15** schieben.
5. Ggf. Schlauch mit Schellen an der Wand befestigen, um zu verhindern, dass jemand darüber stolpert.
6. Wasserhahn vorsichtig aufdrehen, um zu überprüfen, ob die Leitung dicht ist.

Gerät ausrichten



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Transport!

Die Kühl-Gefrier-Kombination ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn sie Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

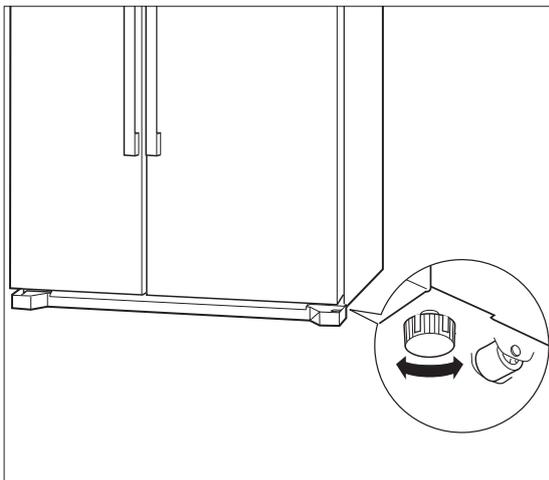
- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

Die Kühl-Gefrier-Kombination muss auf einem ebenen, festen Untergrund stehen. Überprüfen Sie den Stand der Kühl-Gefrier-Kombination am besten mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Türen darf sich die Kühl-Gefrier-Kombination nicht bewegen.

Unebenheiten des Untergrunds ausgleichen

Unebenheiten des Untergrunds können Sie über die beiden vorderen Stellfüße ausgleichen.

1. Türen schließen.
2. Kühl-Gefrier-Kombination leicht nach hinten kippen.

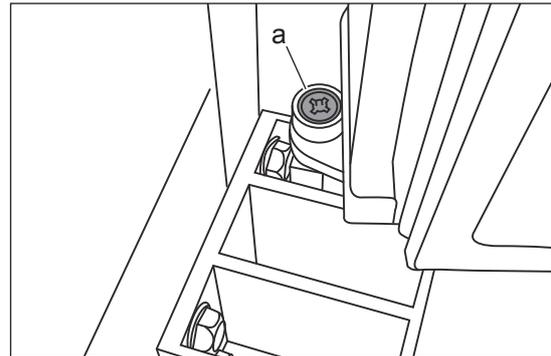


3. Stellfüße hinein bzw. herausdrehen, bis die Kühl-Gefrier-Kombination senkrecht ausgerichtet ist.
4. Kühl-Gefrier-Kombination wieder gerade hinstellen und Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.

Türen justieren

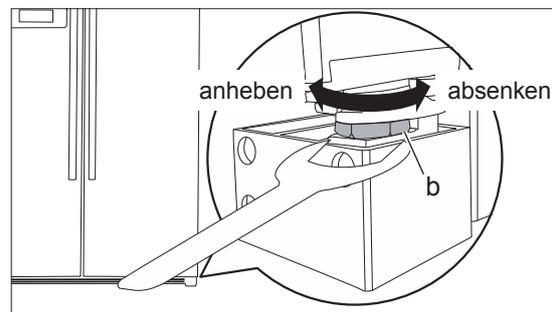
Es kann vorkommen, dass die Türen nicht auf gleicher Höhe stehen, auch wenn die Kühl-Gefrier-Kombination selbst vollkommen waagrecht ausgerichtet ist. In diesem Fall können Sie die Stellung der Türen justieren, indem Sie die Tür des Kühlraums um bis zu 5 mm absenken oder anheben.

1. Tür des Kühlraums weit öffnen.



Am unteren Scharnier ist nun zwischen Tür und Kühlschrankwand die Kreuzschlitzschraube (a) zu sehen.

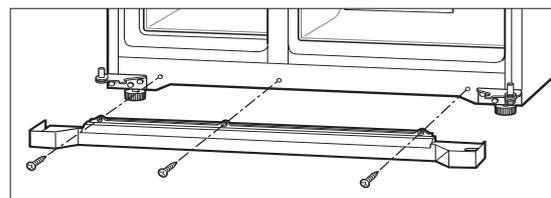
2. Schraube (a) mit 2 Umdrehungen lösen.



3. Mutter (b) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel so weit in die gewünschte Richtung drehen, bis sich die Türen auf gleicher Höhe befinden.

4. Schraube (a) wieder fest anziehen.

Scharnierblende montieren



- Mit den 3 mitgelieferten Schrauben Scharnierblende am Gerätesockel befestigen.

Inbetriebnahme

HINWEIS

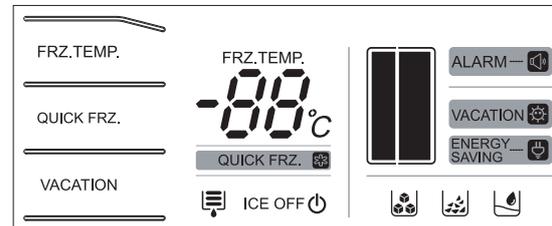
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Beschädigungen führen.

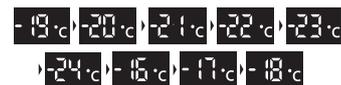
- Lassen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination nach ihrem Transport erst ca. 6 Stunden in ihrer normalen Lage stehen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzuzießen.
- Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen (220 - 240 V~ 50 Hz, 10 A).

Die ideale Temperatur im Kühlraum liegt bei +6 °C, im Gefrierraum bei -18 °C.

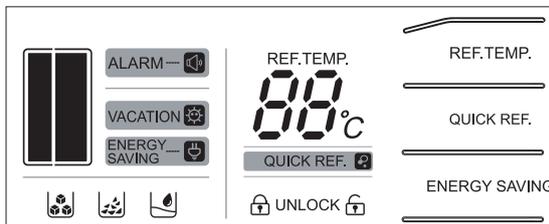
Temperatur im Gefrierraum einstellen



1. Zum Einstellen der Gefrierraumtemperatur die Taste **FRZ.TEMP.** einmal drücken. Die Anzeige der Gefrieretemperatur blinkt.
2. Taste **FRZ.TEMP.** so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Erfolgt innerhalb von 5 Sekunden keine weitere Eingabe, stoppt das Blinken und die Einstellung ist gespeichert. Zur Verfügung stehen die Temperatureinstellungen:



Temperatur im Kühlraum einstellen

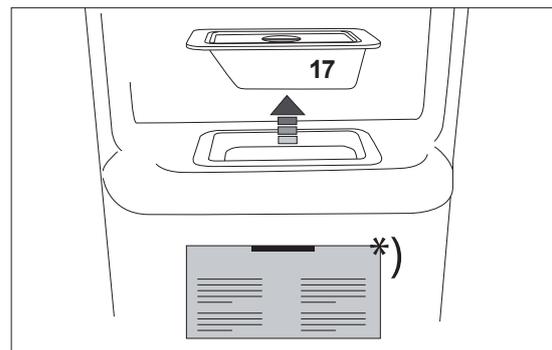


1. Zum Einstellen der Kühlraumtemperatur die Taste **REF.TEMP.** einmal drücken. Die Anzeige der Kühltemperatur blinkt.
2. Taste **REF.TEMP.** so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Erfolgt innerhalb von 5 Sekunden keine weitere Eingabe, stoppt das Blinken und die Einstellung ist gespeichert. Zur Verfügung stehen die Temperatureinstellungen:



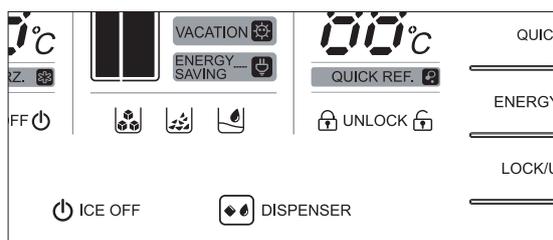
Kaltwasser- und Eisabgabe vorbereiten

1. Schließen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination an die Wasserversorgung an, wie im Abschnitt „Gerät an die Wasserversorgung anschließen“ beschrieben.



*) Die geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen werden im Abschnitt „Pflege und Wartung“ und im Abschnitt „Hinweise zur Benutzung des Eisbereiters“ beschrieben.

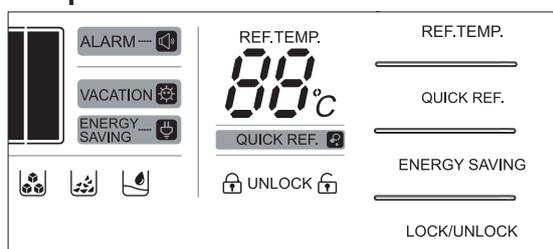
2. Die Verschlussbox **17** aus der Innenseite der Gefrierraumtür entfernen. Verschlussbox **17** gut aufbewahren, damit Sie den Wasser- und Eisspender ggf. verschließen können.



1. Taste **DISPENSER** so oft drücken, bis die Anzeige leuchtet.
2. Wasser so lange (Vgl. Abschnitt „Wasser und Eis entnehmen“) zapfen, bis es blasenfrei gezapft werden kann. Dieses Wasser wegschütten.
3. Um die Eisherstellung zu starten, Taste **ICE OFF** drücken. Auf dem Display verschwindet die Anzeige ICE OFF .

Weitere Funktionen

Kühl-Gefrier-Kombination sperren / entsperren



Die Kühl-Gefrier-Kombination ist gegen unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen gesichert. Zum Ändern der Einstellungen die Kühl-Gefrier-Kombination entsperren.

- Um die Kühl-Gefrier-Kombination zu entsperren, Taste **LOCK/UNLOCK** 3 Sekunden lang drücken. Die Anzeige leuchtet auf, und ein Signalton ertönt. Die Tasten des Bedienfelds sind jetzt freigegeben.
- Um die Sperrung wiederherzustellen, nochmals 3 Sekunden lang die Taste **LOCK/UNLOCK** drücken. Ein Signalton ertönt, und die Anzeige LOCK erscheint.

Gerät abschalten, ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei deren Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Überprüfen Sie nach einem eventuellen Stromausfall, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Verbrauchen Sie angetaute Lebensmittel sofort.
- Frieren Sie auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.
- Nehmen Sie – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – des Gefrier- bzw. Kühlraums die Lebensmittel aus dem Gefrier- bzw. Kühlraum der Kühl-Gefrier-Kombination, und lagern Sie sie in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlschrank.

Um den Kühlraum nur **kurzfristig** außer Betrieb zu nehmen, ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen,

- Taste **REF.TEMP** 3 Sekunden lang drücken. Ein Signalton ertönt, und die Temperaturanzeigen auf dem Display wechseln auf „–“.
- Um die Sperrung aufzuheben, Taste **REF.TEMP** erneut 3 Sekunden lang drücken. Ein Signalton ertönt, und die Temperaturanzeigen auf dem Display erscheinen wieder.

Um den Kühlraum **längerfristig** außer Betrieb zu nehmen (z.B. während des Urlaubs), ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen,

- Taste **VACATION** drücken. Ein Signalton ertönt, und die Temperaturanzeige auf dem Display wechseln auf „– –“. Gleichzeitig erscheint die Anzeige .
- Um die Sperrung aufzuheben, Taste **REF. TEMP** erneut 3 Sekunden lang drücken. Ein Signalton ertönt, und die Temperaturanzeigen auf dem Display erscheinen wieder.

Standby-Funktionen

- Wenn 1 Minute lang keine Taste gedrückt oder eine Tür geöffnet wurde, schalten sich alle Display-Anzeigen ab.
- Wenn die Kühlraum- und/oder Gefrierraumtür länger als 1 Minute geöffnet ist, ertönt ein Signalton.
- Wenn Sie die Tür des Gefrierraums öffnen, deaktivieren Sie die gewählte Wasser- bzw. Eisentnahme-Funktion. Die Anzeige für die Entnahme von Eiswürfeln, zerstoßenem Eis oder Kaltwasser erlischt.

Energie sparen

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen,

- Taste **ENERGIE SAVING** drücken. Ein Signalton ertönt und in der Anzeige leuchtet  auf. Die Temperatur im Gefrierraum ist auf -15 °C, im Kühlraum auf 7 °C eingestellt.

Hinweis: Verwenden Sie eine Gefrierraumtemperatur wärmer als -18 °C nur zur kurzfristigen Lagerung!

Eingefrorene Lebensmittel brauchen dauerhaft eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C, um optimal gelagert zu werden.

Die Temperaturen in der Kühl-Gefrier-Kombination und damit der Energieverbrauch können ansteigen,

- wenn die Türen und/oder die Türklappe **11** häufig oder lange geöffnet werden.
- wenn die Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- abhängig vom gewählten Standort.
- wenn das Barfach **12** entfernt und weiterhin Kühlgut durch die Türklappe **11** entnommen wird.

Kühlen und Einfrieren

Tipps für das Kühlen

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.
- Legen Sie ein Kühlschrankschrankthermometer auf die Glasablage über dem Frischkühlfach, um die richtige Temperatur kontrollieren zu können. Optimal sind etwa 6 °C.
- Obst/Gemüse: Frisches Obst und Gemüse in die Frischkühlfächer legen.
- Auf der Glasablage über dem Frischkühlfach ist es am kältesten. Dies ist günstig für Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch.
- Gekochtes/Gebackenes auf die Glasablagen legen.
- Im oberen Bereich und in den Türablagen ist es am wärmsten, günstig für streichfähige Butter und Käse.
- Stellen Sie sicher, dass Flaschen und Getränkekartons gut verschlossen sind und nicht auslaufen können. Legen Sie Flaschen und Getränkekartons in die Türablage oder in die dafür vorgesehenen Flaschenablage.
- Stellen Sie häufig gebrauchte Flaschen und Getränkekartons in das Barfach.

Schnelles Kühlen

Wenn Sie z.B. möchten, dass eine Dose, die Sie ins Schnellkühlfach gestellt haben, schneller gekühlt wird,

1. Taste **QUICK REF.** drücken. Ein Signalton ertönt, und auf dem Display blinkt die Anzeige **QUICK REF.** . Die Einstellung der Temperatur im Kühlraum wechselt auf 2°C.

2. Um die Auswahl **QUICK REF.** zu bestätigen, Taste **LOCK/UNLOCK** drücken.
3. Wenn der Inhalt des Schnellkühlfachs ausreichend gekühlt ist, Taste **QUICK REF.** nochmals drücken, die Anzeige **QUICK REF.**  blinkt.
4. Taste **LOCK/UNLOCK** zur Bestätigung drücken.

Barfach

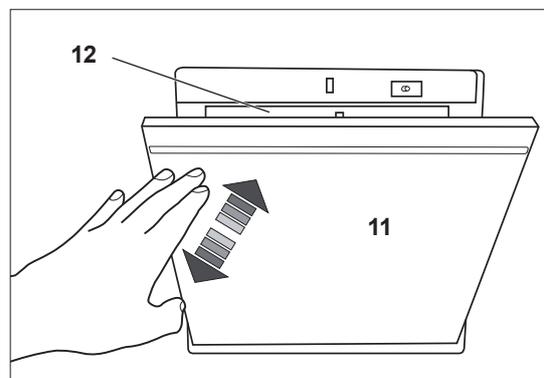
HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie Sockel, Schubfächer, Türen, Klappen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen.

Sie minimieren den Kälteverlust im Kühlraum, wenn Sie häufig gebrauchte Flaschen, Getränkekartons, Getränkedosen etc. im Barfach **12** aufbewahren.



- Um das Barfach **12** zu öffnen, gegen die Türklappe **11** drücken, bis ein Klick zu hören ist. Türklappe loslassen, das Barfach **12** öffnet sich.
- Um das Barfach **12** zu schließen, Türklappe **11** in Richtung Kühl-Gefrier-Kombination drücken, bis ein Klick zu hören ist. Türklappe loslassen, das Barfach **12** ist verriegelt.

Gefrierraumschalen

Wenn der Platz in den Gefrierraumschalen für Ihr Gefriergut nicht ganz ausreicht, können Sie die Gefrierraumschalen herausnehmen und das Gefriergut direkt in den Gefrierraum legen.

1. Die Gefrierraumschale bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die Gefrierraumschale vorn etwas anheben und herausnehmen.

Erstes Einfrieren / Mehr als 10 kg einlagern



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Verletzungen führen.

- Wenn Sie die gefrorenen Innenwände oder Lebensmittel mit nassen Händen berühren, können Sie sich Ihre Haut verletzen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen der Tiefkühlkost.
- Bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierraum in den Mund.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Beschädigungen führen.

- Frieren Sie keine kohlenstoffhaltigen Getränke ein! Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
- Frieren Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen ein.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit ein.

Zeit „Schnelles Einfrieren“ einstellen

1. Taste **QUICK FRZ.** drücken. Auf dem Display blinkt „Schnelles Einfrieren“ **QUICK FRZ.** . In der Anzeige **FRZ.TEMP.** ist die Dauer des Vorkühlens in Stunden zu sehen.
2. Um die Dauer zu ändern, so oft Taste **QUICK FRZ.** drücken, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird. Zur Verfügung stehen die Zeiteinstellungen:

6 | **8** | **12** | **24** | **48**

Schnelles Einfrieren

1. Gefrierraum vor dem Einlagern der Lebensmittel vorkühlen: Taste **QUICK FRZ.** drücken. Auf dem Display blinkt „Schnelles Einfrieren“ **QUICK FRZ.** . Die Anzeige **FRZ.TEMP.** zeigt die Zeit des Vorkühlens in Stunden an.
2. Solange die Anzeige **QUICK FRZ.** blinkt, Taste **LOCK/UNLOCK** zum Bestätigen „Schnelles Einfrieren“ drücken. Auf dem Display leuchtet **QUICK FRZ.** . Die Anzeige **FRZ.TEMP.** zeigt die Gefriertemperatur -24°C an.
3. Beträgt die Temperatur -18 °C (mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren), kann bereits tiefgekühlte Ware eingelagert werden.

4. Beträgt die Temperatur -22 °C, können frische Lebensmittel eingelagert werden. Die Temperatur im Gefrierraum steigt kurzfristig an.
5. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.
6. „Schnelles Einfrieren“ endet nach Ablauf des eingestellten Zeitraums. Zum vorzeitigen Abbruch Taste **QUICK FRZ.** drücken. Um den Abbruch zu bestätigen, Taste **LOCK/ UNLOCK** drücken.

Tipps zum Einfrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Tiefkühlkost erhalten bleiben, Ihre Kühl-Gefrier-Kombination nicht zu viel Strom verbraucht und der Gefrierraum nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie bitte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C.
- Als Richtwert für diese Kühl-Gefrier-Kombination gilt: Innerhalb von 24 Stunden können max. 10 kg frische Ware eingefroren werden.
- Nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel einfrieren, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Auch Fertiggerichte möglichst in Portionsgrößen einfrieren. Kleine Mengen frieren schneller bis zum Kern durch. Außerdem ist es wirtschaftlicher, mehrere kleine Portionen einzufrieren, als den Rest einer großen Portion wegzuworfen.
- Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren und später im Kühlschrank auftauen. Darauf achten, dass z. B. Fleisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt einfrieren. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, widerstandsfähiges Verpackungsmaterial verwenden, d. h. luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften.

- Beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost die Anweisungen des Herstellers beachten.
- Empfohlene Lagerzeiten und -temperaturen einhalten.
- Darauf achten, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese antauen könnte.
- Zubereitete Lebensmittel abkühlen lassen, bevor sie eingefroren werden. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung in der Kühl-Gefrier-Kombination.
- Keine vollen Getränkeflaschen einfrieren. Flüssigkeiten dehnen sich beim Gefrieren aus und die Flaschen können platzen.

Glasablagen umsetzen

1. Glasablage anheben und herausnehmen.
2. Glasablage an neuer Position von oben über die seitlichen Halterungen führen.

Wasser und Eis entnehmen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Der Wasserfilter filtert nur Schwebstoffe aus dem Wasser; er tötet keine Bakterien oder Mikroben ab.

- Schließen Sie daher die Kühl-Gefrier-Kombination nur an die Trinkwasserversorgung an.
- Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, benutzen Sie die Eiswürfelproduktion der ersten 6 Stunden nicht.
- Wenn Sie den Wasserspender (Eis oder Kaltwasser) längere Zeit nicht benutzt haben, tauschen Sie das Wasser komplett aus.
- Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus – üblicherweise nach längstens 6 Monaten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Bedienungsfehler können zu Verletzungen führen.

- Fassen Sie nicht in den Eis- bzw. Kaltwasserauslass.
- Führen Sie keine Gegenstände wie z.B. Messer, Gabeln oder dergleichen in den Eis- bzw. Kaltwasserauslass ein.
- Gehen Sie beim Reinigen des Mahlwerks im Eisauslass vorsichtig vor.
- Benutzen Sie keine dünnwandigen Gläser oder Tassen, um Eis zu entnehmen. Diese können z.B. durch den Temperaturunterschied brechen und so zu Verletzungen führen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Verletzungen führen.

- Bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierraum in den Mund.

Allgemeine Beschreibung der Funktion des Eisbereiters

Wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, läuft Wasser in die Eisschale und gefriert in den Kammern zu Eiswürfeln. Dabei werden jeweils etwa 10 Eiswürfel hergestellt. Wenn die Eiswürfel fertig sind (also das Wasser gefroren ist), wird die Eisschale gekippt, und die Eiswürfel fallen in den Eiswürfelbehälter. Dieser Prozess wiederholt sich pro Tag etwa 12 – 13 Mal. Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, werden keine neuen Eiswürfel produziert.

Nach der ersten Inbetriebnahme dauert es ca. 6 Stunden, bis zum ersten Mal Eiswürfel verfügbar sind.

Um zerstoßenes Eis herzustellen, werden die Eiswürfel in Bruchstücke von wenigen Millimetern zerkleinert. Dies geschieht in einem Mahlwerk, das sich innerhalb des Eiswürfelbehälters befindet.

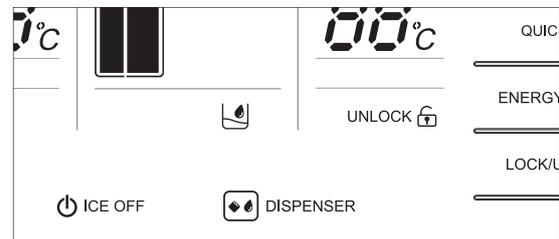
Hinweise zur Benutzung des Eisbereiters

- Bei der Herstellung von Eiswürfeln und zerstoßenem Eis kommt es zu Geräuschentwicklung: Das Wasserventil summt; Wasser strömt in die Eisschale; das Mahlwerk zerkleinert Eiswürfel oder fertige Eiswürfel fallen in den Eiswürfelbehälter. Diese Geräusche sind normal.
- Bei der Entnahme von Eiswürfeln kann es zu knallenden Geräuschen kommen. Dies ist ebenfalls kein Anlass zur Beunruhigung.

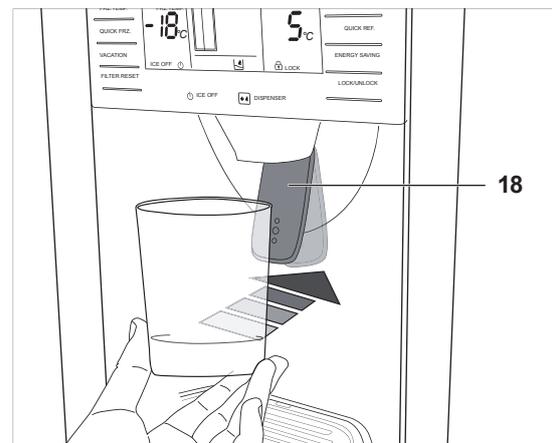
- Es ist möglich, dass die Eiswürfel im Eiswürfelbehälter zusammenkleben. Entnehmen Sie in diesem Fall den Eiswürfelbereiter, und trennen Sie die verklumpten Eiswürfel z.B. durch vorsichtigen Druck mit Hilfe eines Plastik- oder Holzlöffels. Weitere Möglichkeiten werden im Abschnitt „Eiswürfelbehälter reinigen“ beschrieben.
- Um zu verhindern, dass der Motor des Eisbereiters überhitzt, stoppt die Entnahme von Eis nach ca. 1 Minute. Warten Sie in diesem Fall einen Moment, bis der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat. Benötigen Sie größere Mengen an Eiswürfeln, entnehmen Sie diese direkt dem Eiswürfelbehälter. Wie Sie den Eiswürfelbehälter aus dem Gefrierraum herausnehmen, ist im Abschnitt „Eiswürfelbehälter reinigen“ erklärt.
- Wenn im Eiswürfelbehälter nicht genug Eiswürfel vorhanden sind, kann es vorkommen, dass kein Eis entnommen werden kann. Warten Sie in diesem Fall bitte ab, bis frische Eiswürfel produziert sind.
- Um schlechten Gerüchen oder schlechtem Geschmack von Eiswürfeln vorzubeugen, reinigen Sie den Eiswürfelbehälter regelmäßig.
- Wasser und Eis können Sie nur entnehmen, wenn die Tür des Gefrierraums geschlossen ist. Beim Öffnen der Gefrierraumtür während der Entnahme, wird die Wasser- bzw. Eisentnahme automatisch beendet. Die Anzeige ,  oder  erlischt und muss erneut über die Taste **DISPENSER** gewählt werden.

Wasser entnehmen

Um gekühltes Wasser zu entnehmen,



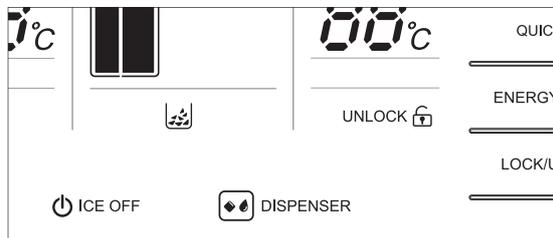
1. Taste **DISPENSER** so oft drücken, bis die Anzeige  aufleuchtet.



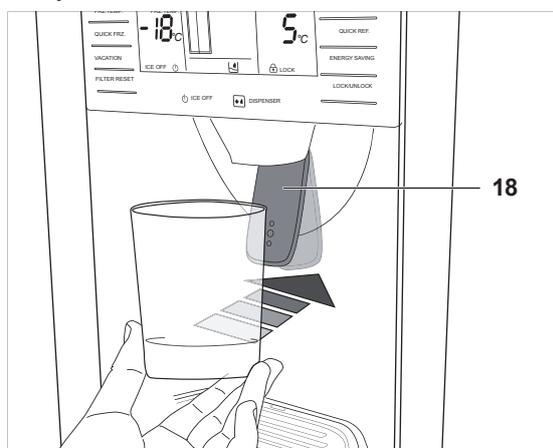
2. Das Gefäß gegen das Entnahme-Pad **18** drücken.
Gekühltes Wasser beginnt in das Gefäß zu fließen.
3. Um den Wasserfluss zu beenden, das Gefäß vom Entnahme-Pad **18** nehmen.

Zerstoßenes Eis (Crushed Ice) entnehmen

Um zerstoßenes Eis zu entnehmen,



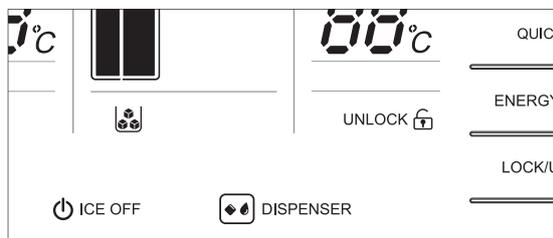
1. Taste **DISPENSER** so oft drücken, bis das Symbol  erscheint.



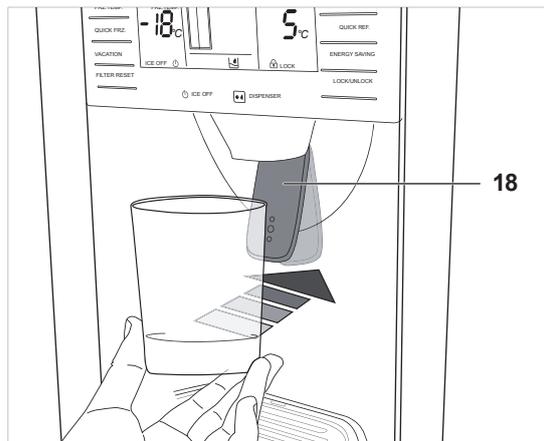
2. Das Gefäß dicht an die Öffnung des Eispenders halten, um ein seitliches Danebenspritzen zu verhindern.
3. Gefäß gegen das Entnahme-Pad **18** drücken. Das Gefäß füllt sich mit zerstoßenem Eis.
4. Um den Eisfluss zu beenden, das Gefäß vom Entnahme-Pad **18** nehmen.

Eiswürfel entnehmen

Um Eiswürfel zu entnehmen,



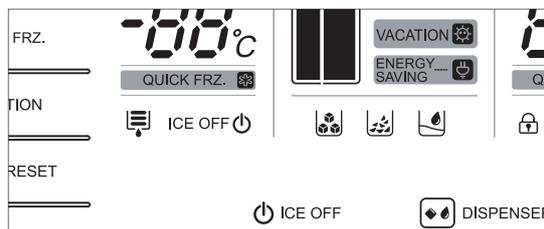
1. Taste **DISPENSER** so oft drücken, bis das Symbol  aufleuchtet.



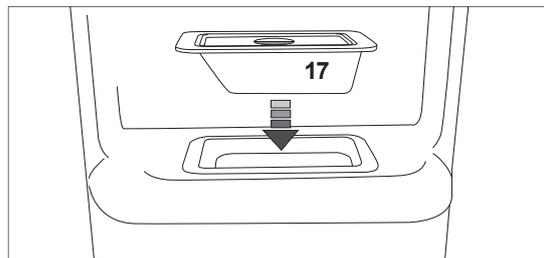
2. Gefäß gegen das Entnahme-Pad **18** drücken. Eiswürfel beginnen in das Gefäß zu fallen.
3. Um die Eiswürfelabgabe zu beenden, das Gefäß vom Entnahme-Pad **18** nehmen.

Eiswürfelbereiter sperren

Wenn Sie die Funktionen zur Wasser- und Eisentnahme längere Zeit nicht nutzen, können Sie den Eiswürfelbereiter sperren:



1. Taste **ICE OFF** drücken. Ein Signalton ertönt. Die Anzeigen ICE OFF  leuchtet auf.



2. Den Eisspender mit der Verschlussbox **17** verschließen, um Energie zu sparen.
3. Zum Entsperren des Eiswürfelbereiters Verschlussbox **17** entfernen, Gefrierraumtür schließen und erneut Taste **ICE OFF** drücken.

Pflege und Wartung



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Abtausprays können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Komponenten enthalten und gesundheits-schädlich sein.

- Verwenden Sie nie Abtausprays.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens kann die Lebensdauer des Gefrierguts verkürzen,

- Sorgen Sie dafür, dass das Gefriergut während der Abtauzeit ausreichend kühl zwischengelagert wird.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Hautschäden und Verletzungen führen.

- Fassen Sie niemals mit nassen Händen an die Innenwände oder die gefrorenen Lebensmittel. Auch bei trockenen Händen sind Verletzungen möglich.
- Nutzen Sie zum Herausnehmen der Tiefkühlkost ein trockenes Handtuch.
- Gehen Sie beim Reinigen des Mahlwerks im Eisauslass vorsichtig vor.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Kühl-Gefrier-Kombination kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer zum Abtauen. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine ätzenden und scheuernden Reinigungsmittel- oder -schwämme. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Spritzen Sie die Kühl-Gefrier-Kombination niemals mit einem Wasserstrahl ab (z. B. Hochdruckreiniger).
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile dringt.
- Verwenden Sie nur weiche Tücher.
- Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Fetten Sie daher die Türdichtungen nicht ein.

Außenwände und Türen reinigen

– Lackierte Oberflächen

Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge. Niemals Scheuerpulver, soda-, säure- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

– Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden!

Kühlbereich reinigen

1. Netzstecker ziehen.
2. Kühlgut herausnehmen und in einen kühlen Raum stellen.
3. Frischkühlfächer, Tür- und Glasablagen herausnehmen und in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel reinigen.
4. Zur Vorbeugung gegen Schimmelpilze ist auch der Zusatz von Essig geeignet. (Reinigungssessig, Haushaltssessig oder Essigsensenz).
5. Mit klarem Wasser nachwischen.
6. Trocken wischen und die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen lassen. Ablagen und Fächer wieder einsetzen.
7. Taste **REF.TEMP.** einmal drücken, die Temperaturanzeige blinkt. Taste **REF.TEMP.** so oft drücken, bis die gewünschte Kühlraumtemperatur angezeigt wird.
8. Kühlgut wieder einlegen.

Gefrierbereich reinigen

1. Mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen Taste **QUICK FRZ.** drücken. Taste **LOCK/UNLOCK** einmal drücken, um „Schnelles Einfrieren“ zu bestätigen. Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Gefriergut herausnehmen. Dick in Zeitungspapier einwickeln und kühl zwischenlagern.
4. Gefriertraumschalen herausnehmen.
5. Gefriertraumschalen in warmem Wasser mit Spülmittel abwaschen. Gründlich abtrocknen.

6. Innenraum mit warmem Spülwasser auswischen. Beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser geben, um Schimmelbildung vorzubeugen. Gründlich abtrocknen.
7. Die Türdichtung mit klarem Wasser reinigen. Gründlich abtrocknen.
8. Nach dem Reinigen alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken reiben und kurze Zeit lüften.
9. Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und Taste **QUICK FRZ.** drücken. Taste **LOCK/UNLOCK** einmal drücken, um „Schnelles Einfrieren“ zu bestätigen.
10. Gefriergut wieder einlegen.
11. Sobald eine Temperatur von -18°C erreicht ist, Taste **FRZ.TEMP.** drücken, die Anzeige der Gefriertemperatur blinkt. Taste **FRZ.TEMP** so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraumtemperatur angezeigt wird.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Türdichtungen regelmäßig kontrollieren, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen einklemmen. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.
3. Verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser reinigen.

Abtauen

Gefrierraum

Durch die No-Frost-Technik bleibt der Gefrierbereich eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

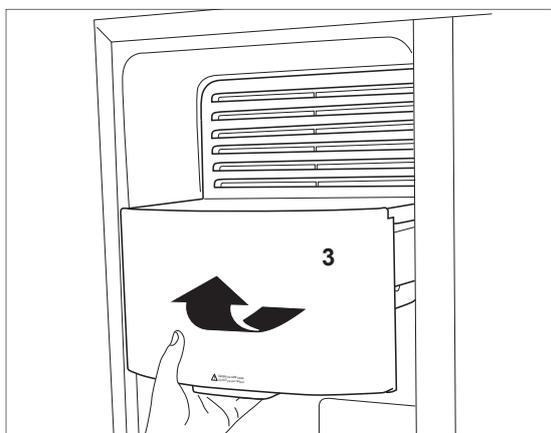
Kühlraum

Das Abtauen des Kühlraums erfolgt automatisch. Das Tauwasser fließt durch eine Öffnung in der Geräterückwand in eine Tauwasserschale, wo es durch die Abwärme des Motors verdunstet.

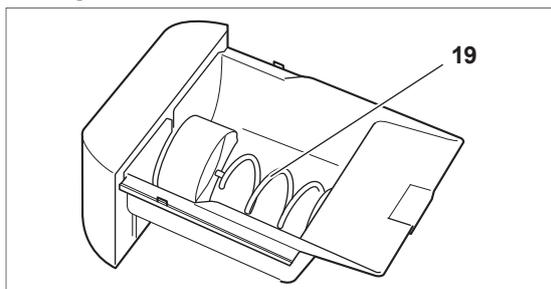
Eiswürfelbehälter reinigen

Es kann sein, dass die Eiswürfel im Eiswürfelbehälter verklumpt sind oder aus anderen Gründen den Auslass blockieren. In diesem Fall wird es nötig, den Eiswürfelbehälter zu reinigen bzw. die Blockade zu beseitigen.

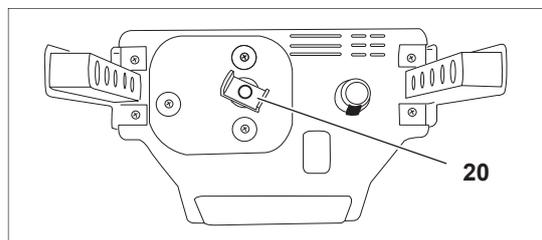
1. Taste **ICE OFF** drücken, um den Eisbereiter zu sperren.
2. Netzstecker ziehen.



3. Eiswürfelbehälter **3** leicht anheben und waagrecht herausziehen.
4. Ggf. vorhandene Eiswürfel im Abfluss entsorgen.



5. Wenn nötig, Transportschnecke **19** im oder gegen den Uhrzeigersinn bewegen, um verkantete Eiswürfel oder andere Eis-Stücke zu lösen.

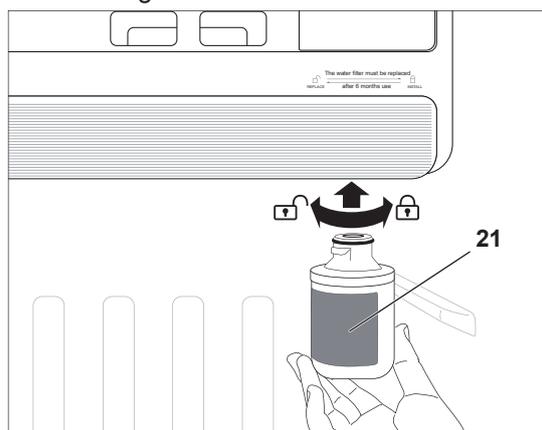


6. Eiswürfelbehälter **3** wieder einsetzen. Ggf. Transportschnecke **19** im oder gegen den Uhrzeigersinn bewegen, damit sie richtig in den Mitnehmer **20** eingreift.
7. Tür des Gefrierraums schließen.
8. Netzstecker wieder einstecken.
9. Taste **ICE OFF** drücken, um den Eisbereiter zu entsperren.

Wasserfilter austauschen

Nach 6 Monaten ununterbrochenen Betriebs blinkt die Anzeige  auf. Wenn dies geschieht, sollten Sie den Wasserfilter austauschen.

1. Netzstecker ziehen.
2. Wasserzufuhr abstellen.
3. Um ggf. kleine Mengen an austretendem Restwasser aufzufangen, ein Gefäß oder ein Tuch auf die Glasablage unterhalb des Filters legen.



4. Wasserfilter **21** mit einer Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn lösen und herausnehmen.
5. Schutzkappe am neuen Wasserfilter abnehmen, neuen Wasserfilter einsetzen und mit einer Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn festdrehen.

6. Wasserzufuhr wiederherstellen und überprüfen, ob Wasser herausläuft. Ggf. Schritte 4 und 5 wiederholen.
7. Netzstecker wieder einstecken.
8. Um den Wasserfilter in Betrieb zu nehmen, Taste **FILTER RESET** mehr als 3 Sekunden lang drücken. Die Anzeige  erlischt und die Kühl-Gefrier-Kombination startet einen neuen 6-Monats-Zyklus.

Wenn Sie vor Ablauf des 6-Monats-Zyklus den Wasserfilter austauschen,

1. Schritte 1 bis 7 (siehe oben) ausführen.
2. Taste **FILTER RESET** mehr als 3 Sekunden lang drücken.
Auch wenn die Anzeige  nicht blinkt, ist dieser Schritt erforderlich, um den neuen Wasserfilter in Betrieb zu nehmen.

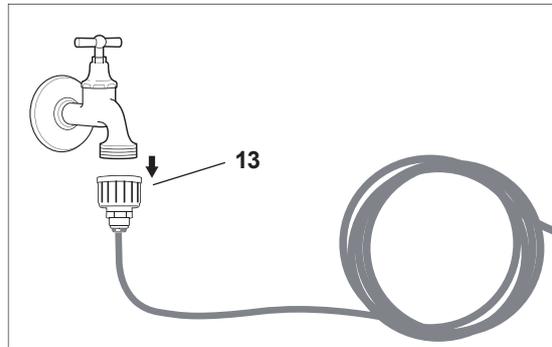
Wasserfilterdaten

- Durchflussmenge: 1,9 Liter pro Minute (0,5 gpm)
- Temperatur: 1°C - 38°C
- Druck: 125 psi (862 kPa)
- Funktion: Chemisch/Mechanisch
- Kapazität: 1136 Liter
- Zertifizierung:
NSF/ANSI Standard 42 zur Verringerung der Partikel der Klasse 3 (Sedimente, Chlor, Geruch und Geschmack)
- maximale Betriebsdauer: 6 Monate

Gerät ohne Wasserfilter betreiben

Sie können die Kühl-Gefrier-Kombination auch ohne einen Wasserfilter betreiben. In diesem Fall entfernen Sie den Wasserfilter,

1. indem Sie die Schritte 1 bis 4 (siehe „Wasserfilter austauschen“) ausführen.



2. Schraubanschluss **13** vom Wasserhahn abschrauben.
Hinweis: Um austretendes Restwasser aufzufangen, ein Gefäß unter den Wasserhahn stellen.
3. Netzstecker wieder einstecken.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehler suchen und beheben

Prüfen Sie bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die festgestellte Störung selbst beheben können.



WARNUNG

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur eines defekten Kühlschranks wird der Reparateur und der Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Kühlschrank reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service.
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor und Innenbeleuchtung aus.	Steckdose hat keinen Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt nicht fest.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor läuft nicht, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Falsche Temperatur-Einstellung. Zu hohe Kühlstufe gewählt.	Niedrigere Kühlstufe wählen.
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Höhere Kühlstufe wählen.
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 26.
	Kühl-Gefrier-Kombination steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen Kühl-Gefrier-Kombination und Wärmequelle stellen oder Standort wechseln.
	Speisen wurden nicht abgekühlt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.
	Zuviel Ware auf einmal eingelegt.	Nicht mehr Ware als 10 kg auf einmal einlegen.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe letzte Seite).
	Kompressor scheint defekt.	Höchste Kühlstufe wählen (-24 °C). Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service.
Kühl-Gefrier-Kombination gibt keine Eiswürfel ab.	Eiswürfel sind im Eiswürfelbehälter zusammengeklumpt.	Eiswürfelbehälter entnehmen und die verklumpten Eiswürfel durch vorsichtigen Druck mit Hilfe eines Plastik- oder Holzlöffels trennen und aus dem Eiswürfelbereiter entfernen. Nach der Reinigung Eiswürfelbereiter wieder vollständig einsetzen.
Kühl-Gefrier-Kombination erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen – Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.
	Störende Geräusche.	Klicken – Motor schaltet ein oder aus.
		Festen Stand überprüfen.
		Gegenstände von der Kühl-Gefrier-Kombination entfernen.
		Fremdkörper auf der Rückseite entfernen.
Innenraumbeleuchtung ist aus.	LED-Lampe ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service.

Unser Service

Damit wir Ihnen so schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
Hanseatic Side by Side Kühl-Gefrier-Kombination	HSBS 17690WEHA1W	708 864
	HSBS 17690WEHA1S	571 617

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:

Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk
max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz leicht gemacht

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht

In dieser Kühl-Gefrier-Kombination wurden 100% FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhaus-Effekt reduziert.

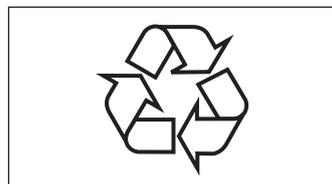
Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihre neue Kühl-Gefrier-Kombination verbraucht mit ihrer umweltverträglichen Isolierung und ihrer Technik wenig Energie.



Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Außenverpackung aus Pappe, Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und Spannbänder aus Polypropylen (PP). Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte die Kühl-Gefrier-Kombination zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



Entsorgung des Gerätes

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Kühl-Gefrier-Kombination einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination
Modell	HSBS 17690WEHA1W, HSBS 17690WEHA1S
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	398 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalt Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	160 L / ****, 15 L / ** 337 L
Lagerzeit bei Störung	5,8 Stunden
Gefriervermögen	10 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	N, ST / 16 °C bis 38 °C
Luftschallemission ⁴⁾	47 dB(A) re 1pW
Leistung	180 W
Versorgungsspannung	220 V bis 240 V~ / 50 Hz
Stromverbrauch	1,5 A
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	176 cm x 90,2 cm x 75 cm
Leergewicht	114 kg
Kältemittel	R600a (Isobutan)
Kältemittel Füllmenge	75 g
Schaummittel	Zyklopentan
Bestell-Nr.	708 864 weiß, 571 617 silberfarben

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:

- Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

⁴⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.